

Weimarwerk: Konkrete Ziele für konkrete Politik

Professor Wolfgang Hölzer steht an der Spitze der Stadtratsliste beim Bürgerbündnis. Oberbürgermeister zu Gast bei der Nominierung

VON MICHAEL BAAR

Weimar. Mit Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Corina Harke und Hendrik Rauch an der Spitze geht das Bürgerbündnis Weimarwerk (ww) in den Kommunalwahlkampf. Im Feiningersaal am Ilmschlösschen stellte der Verein eine 42-köpfige Liste für die Stadtratswahl und 14 Bewerber für Ortsteilgremien auf.

„Wir erreichen 40 Prozent Frauenanteil ganz ohne Quote“, freute sich Wolfgang Hölzer. Hinter den sechs aktuellen ww-Stadträten folgt Martin Kranz auf Position 7. Er hatte sich für seinen zwischenzeitlichen Rückzug entschuldigt und volles Engagement zugesichert.

Als Gast bedankte sich Oberbürgermeister Peter Kleine beim

Bürgerbündnis für dessen Unterstützung im OB-Wahlkampf. Das Wahlprogramm nannte er aus Sicht der Stadtverwaltung „umsetzbar“.

„Für Weimar“ hat der Verein seine Ziele für die kommende Wahlperiode überschrieben. Sie sind sehr konkret abgefasst und reichen von mehr Sitzgelegenheiten und Möglichkeiten zur Abfallentsorgung in der Innenstadt bis zu besseren und sauberen öffentlichen Toiletten.

Eine „KITA-Software“ soll endlich als effizientes Werkzeug zur Planung und Verwaltung von Betreuungsangeboten in Kindergärten und Tagespflege eingeführt werden und die Suche nach Betreuungsplätzen deutlich erleichtern. Ein Kulturbetrieb ist als Dach für Kulturdi-

rektion, Stadtmuseum, Stadtbücherei, Volkshochschule und Mon Ami vorgesehen.

Das Wimaria-Stadion als zentrale Sportstätte soll eine moderne Multisportanlage werden – mit zwei Kunstrasenplätzen, modernen Zuschauerbereichen und zusätzlicher Laufbahn zum Inline-Skaten. Eine Vereinsbuslinie soll zentrale Orte

und Sportstätten z. B. auf dem Lindenberg verbinden und Kindern den Weg zwischen Schule und Freizeitangeboten erleichtern. Weimar-Süd soll eine attraktive Sportstätte bekommen.

Die weiteren Plätze der Stadtratsliste: 4. Annette Projahn, 5. Solveig Kasten, 6. Petra Seidel, 7. Martin Kranz, 8. Thomas Grimm, 9. Claudia Geiken, 10.

Andrea Schäfer, 11. Jens Ahlgrimm, 12. Thomas Bán, 13. Gerhard Baburek, 14. Torsten Bela, 15. Ansgar Brokamp, 16. Anke Dietel, 17. Andreas Matthias Ender, 18. Jörg Fuhrmann, 19. Susanna Günther, 20. Peter Heide, 21. Steffen Hüfner, 22. Patrick Jung, 23. Dr. Hartmut Krebs, 24. Joachim Leibiger, 25. Dr. Marcus Lopp, 26. Ralf Lud-

wig, 27. Katrin Matzky, 28. Sebastian Meier, 29. Dr. Rainer Niehaus, 30. Uwe Päckert, 31. Veronika Patzelt, 32. Bettina Ritz, 33. Martina Schenk, 34. Steffi Schmidt, 35. Bernhard Schreiber, 36. Olaf Schwalm, 37. Hellmut Schwalm, 38. Rocco Simon, 39. Christiane Werth, 40. Claudia Wießner, 41. Petra Witzel, 42. Norbert Schremb.



Die Teilnehmer der Nominierungsversammlung beim Bürgerbündnis Weimarwerk.

FOTO: MICHAEL BAAR